



Rotbuche – Baum des Jahres 2014

Foto: Ludwig Karner

Rundmail Jänner 2014

Liebe Freundinnen und Freunde einer nachhaltigen Entwicklung,

Das Jahr 2014 hat begonnen und wir sind schon mittendrin in den Veranstaltungen zu Jahresbeginn. Die Veranstaltungsreihe „Die EU und ihr Bürgerwille“ wird Ende Jänner mit einem Vortrags- und Gesprächsabend zum Thema **Saatgut - Gemeingut oder privates Eigentum?** fortgesetzt. Die Referentin und Arche Noah-Buchautorin DI Andrea Heistingering bietet im Zuge ihres Aufenthalts in Vorarlberg das Seminar „Gärtnern auf kleinstem Raum“ an. Zuvor können Sie mit Olaf Keser-Wagner die Wahrnehmung von Orten neu entdecken. Darüber hinaus haben wir einige Kurse und Angebote von befreundeten Organisationen für Sie zusammengestellt. Wir wünschen viel Freude und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Mit herzlichen Grüßen,

Stefanie Moosmann, Simone König und Ernst Schwald.

PS: Sie können sich jederzeit für den Newsletter an- oder abmelden:
<http://www.bodenseeakademie.at/newsletter.html>

Bodensee Akademie

freie Lern- und Arbeitsgemeinschaft für nachhaltige Entwicklung

A - 6850 Dornbirn, Steinebach 18

Tel.: +43 (0)5572 33064, Fax: DW -9

office@bodenseeakademie.at

www.bodenseeakademie.at

Zukunftsfähige Landwirtschaft und gesunde Lebensmittel

21. Jänner 2014, 9.00 bis 17.00 Uhr, Bildungshaus St. Arbogast/Götzis

Die Essenz (den Eigen-sinn) von Orten erleben

Sich von eigenen Fragen leiten lassen, Seminar mit Olaf Keser-Wagner

„Es geht um die Weckung von echten, tiefgreifenden Fragen durch die eigene Wahrnehmung an einem konkreten Ort. Nicht die Antwort steht im Vordergrund, sondern die Chance, sich mit den auftauchenden Fragen zu beschäftigen.“ sagt Olaf Keser-Wagner.

Mit großer Begeisterung bietet er Sinnesschulungen an den verschiedensten Orten, in der Natur und insbesondere auf Bauernhöfen an. Sein Seminar bietet auch die Möglichkeit den Ort Arbogast neu und in einer anderen Form zu entdecken. Mehr zu seinen Methoden unter <http://www.keser-wagner.de>

Anmeldung im Bildungshaus St. Arbogast, www.arbogast.at T: 05523 62501-28
Kosten: € 60,00

Veranstalter: Dialogprojekt Arbogast in Zusammenarbeit mit der Bodensee Akademie

30. Jänner 2014, 19.30 Uhr, Inatura, Dornbirn, Jahngasse 9

Saatgut – Gemeingut oder privates Eigentum

Sinn und Nutzen regionaler Saatgutzüchtung und Saatgutvermehrung

Was braucht es, damit es jetzt und in Zukunft Kulturpflanzenvielfalt von standortangepasste und widerstandsfähige Sorten gibt? Wer sind die Akteure und Akteurinnen dieser Form der Pflanzenzüchtung? Wie kann die Politik, die bäuerliche Interessensvertretung und der Einzelne dies unterstützen? Welche Formen der Pflanzenzüchtung sind hier hinderlich und welche förderlich? Und was bringt die neue EU-Saatgutverordnung?

Mit **DI Andrea Heisting** Agrarwissenschaftlerin, Gärtnerin, Beraterin und Autorin aus Schillern/NÖ und **Armin Rauch**, BioBergVielfalt Dünserberg, **Ing. Christian Meusbürger**, Pflanzenbaureferent der LK Vorarlberg, **Ing. Harald Rammel**, Gartenbaureferent der LK Vorarlberg.

Die detaillierte Einladung finden Sie im Anhang oder unter:

<http://www.bodenseeakademie.at/Einladung%20Saatgut%20Inatura%202014-01-30.pdf>

Wir bitten um Anmeldung: office@bodenseeakademie.at, Tel: 05572 33064

Veranstalter: Bodensee Akademie, Ökoland Vorarlberg – regional und fair, unterstützt von LK-Vorarlberg, OGV – Vorarlberg, Bundesministerium für Gesundheit, Medienpartner VN.

In Zusammenarbeit mit dem LFI Vorarlberg und dem Verband für Obst und Gartenkultur bietet die Referentin und Arche Noah-Buchautorin Andrea Heisting von 31.1. bis 1.2. im BSBZ Hohenems ein Seminar zum Thema **Gärtnern auf kleinstem Raum** an. Anmeldung: lfi@lk-vbg.at; T: 05574/400-191

http://www.bodenseeakademie.at/Gaertnern_auf_kleinstem_Raum.pdf

Mo, 3. Februar 2014, 19.00 Uhr, Tao Sanga Zentrum, Annagasse 5, Dornbirn

3. Vernetzungstreffen Gemeinsam Landwirtschaften und Gärtnern

Austausch über laufende Aktivitäten und Schwerpunktthemen:

- Wie gestalten wir Gemeinschaftsprozesse?
- Österreichisches Forum für Ernährungssouveränität – Nyeleni Austria in Schloß Goldegg
Was möchte wir einbringen? Wer möchte hinfahren?
Mehr Informationen: www.ernaehrungssouveraenitaet.at

Do 20. Februar 2014 und folgend, Bildungshaus St. Arbogast/Götzis

Miteinander wachsen und ernten

"Ökoland Vorarlberg - regional und fair": Impulsabend und Dialogworkshops

Was verdanken wir der Landwirtschaft? Wie können wir der Landbewirtschaftung mehr Lebenskraft zukommen lassen? Wie kann Land gemeinsam bewirtschaftet werden?

Wie können sich unterschiedliche Tätigkeitsfelder befruchten? Wie gelingt es, dass sich junge Menschen für die Landwirtschaft begeistern können?

Die Veranstaltung setzt bewusst auf verschiedene Sichtweisen und Diversität. Sie bietet eine Plattform für das Entstehen vielfältiger Impulse, für Vernetzung, neue Ideen und Innovationen, für das Verbinden von Menschen, Lebens- und Arbeitswelten und ein Öffnen der Landwirtschaft.

Mit: Hubert Hehle (Bauer), Kaspanaze Simma (Bauer), Birgit Seyr (Verein Fürmonde), Hans-Peter Metzler (Hotel Schiff Hittisau, Spartenobmann Tourismus WK Vorarlberg) Helga Margreitter (Bäuerin) und Bernd Schneider (Imker) Martin Mathies (Montafoner Steinschaf)

Veranstalter: Dialogprojekt Arbogast in Kooperation mit der Abteilung Landwirtschaft, Land Vorarlberg

Ausführliche Beschreibung und Anmeldung:

<http://arbogast.at/dialogprojekt/Aktuelles/Aktuelle-Veranstaltungen>

Bildung, Schulentwicklung, lebendiges Lernen

Di 28. Jänner 2014, 20.00 Uhr, Vorarlberger Kinderdorf Kronhalde Bregenz

Eltern unter Druck

Aus der Reihe Wertvolle Kinder

Nachdenken über Erziehung und Bildung hat Konjunktur. Dies wird auch an den vielen Erziehungsratsgebern deutlich, die von „Erziehungsnotstand“ oder gar „Erziehungskatastrophe“ sprechen. Viele Eltern werden dadurch verunsichert.

Die Referentin Margrit Stamm, Professorin em. für Erziehungswissenschaft an der Universität Fribourg, zeigt anhand von drei Beispielen, wie Eltern ihre Erziehungskompetenzen stärken und ihrem Kind das richtige Maß an Orientierung vermitteln können.

Veranstalter: Vorarlberger Kinderdorf, Kinder in die Mitte, VN und ORF

Details und Anmeldung: <http://www.vorarlberger-kinderdorf.at/veranstaltungen/28-01-2014-eltern-unter-druck>

Veranstaltungen von befreundeten Organisationen

Ländliches Fortbildungsinstitut und Verband für Obst und Gartenkultur Vorarlberg

31. Jänner bis 1. Februar 2014, BSBZ Hohenems

Gärtnern auf kleinstem Raum

Auf Balkon, Terrasse und kleinen Gärten ist eine Ernte zwei bis dreimal pro Jahr möglich. Andrea Heisting, bekannte Beraterin, Arche Noah-Autorin und Gärtnerin zeigt, welche Gefäße geeignet sind, wie man Erde über viele Jahre nutzen kann, wann und wie welche Gemüse-Arten und Gemüse-Sorten angebaut werden können. Der Kurs richtet sich an alle, die das "Gärtnern auf kleinstem Raum" erproben wollen und auch schon Erfahrungen damit gesammelt haben. Ebenso an Gärtnerinnen und Gärtner, die in der Beratung oder im Verkauf tätig sind und an Menschen, die auf einer Terrasse oder einem Balkon Gemüse anbauen oder mit Kindern gemeinsam Gärtnern wollen.

Folgende Fragen werden im Kurs praktisch beantwortet: Welche Sorten eignen sich am besten? Welche Gefäße, Erden und welcher Substrataufbau sind optimal? Wie düngt man und wie kann man Dünger einfach selber herstellen? Wie werden die Gefäße optimal bewässert und wie bleibt die Erde im Topf fruchtbar? Wie können kleine Gefäß-Gärten für Kindergärten und Schulen angelegt werden? Auf welche Besonderheiten ist zu achten?

Information und Anmeldung: <http://www.lfi.at/?id=2500,,,2050>; T: 05574/400-191

Do. 5. Februar 2014, 19.30 Uhr, BSBZ Hohenems

Naschgarten - Essbare Blüten und Gartennaschereien

In diesem Lehrgang werden Sie Basiswissen in Theorie und Praxis rund um den "Naschgarten" erfahren und erleben. Tauchen Sie ein in die Welt der Trauben, Kiwis, Cocktailtomaten, Cillis und Paprikas, Spindelbüsche und Säulenbäumchen, Kübelpflanzen und anderer toller Neuheiten. Entdecken sie Wildobst wie Mispel und Aronia und verzaubern sie ihren Teller mit essbaren Blüten. Ein Tag ist speziell dem "Naschen für unsere Seele" gewidmet - lassen Sie sich inspirieren und überraschen. Bis zum 24. Jänner ist eine Anmeldung zum Informationsabend am 5. Februar erforderlich.

Kursprogramm und Termine:

www.ogv.at/xCMS5/WebObjects/nexus5.woa/wa/article?id=9371&rubricid=203&menuid=714

BIO AUSTRIA Vorarlberg

28. bis 30. Jänner 2014, Schloss Puchberg bei Wels

BIO AUSTRIA Bauerntage 2014

„Vielstimmig im Einklang" - Kooperation statt Konkurrenz

Das Angebot an Fachtagen ist auch heuer wieder groß. Neben den bewährten Angeboten wie den Ackerbau-, Milchvieh-, Schweine-, Bienen-, Geflügeltag, gibt es auch Neuheiten; den „Schule trifft Bio“, der speziell für die Landwirtschaftsschulen angeboten wird sowie einen Tag für die Bio-Infobäuerinnen.

Besuchen Sie die BIO AUSTRIA Bauerntage, die größte Weiterbildungsveranstaltung der Bio-Landwirtschaft in Österreich. Sie werden viele Anregungen, Ideen, Motivation und Tipps für sich und Ihren Betrieb bekommen.

Genauere Informationen zu den BIO AUSTRIA Bauerntagen bzw. Anmeldung finden Sie auf der Homepage von BIO AUSTRIA: www.bio-austria.at/bauerntag

Donnerstag, den 13.02.2014

Fahrt zur Biofach Nürnberg

In diesem Jahr schreibt die BIOFACH ihr **25. Messejahr** und blickt dabei auf eine grandiose Erfolgsgeschichte zurück und hat sich in der darauffolgenden Zeit zu **DER Weltleitmesse für Bio-Lebensmittel** entwickelt und fest etabliert.

Abfahrt ist früh morgens in Bregenz, Besuch der Biofach, Rückfahrt gegen 17.00 Uhr ab Nürnberg

Anmeldung und Auskunft bis spätestens Mittwoch, den 05.02.2014: 05574/53753-16;
ruth.wechner@bio-austria.at

WalgauWiesenWunderWelt

Do 16.1.2014, 20.00 Uhr, Ludesch, Gemeindehaus Valünasaal und Fr 17.1.2014, 20.00 Uhr, Franzanz, Haus der Begegnung.

MAJAS VERWANDTSCHAFT

Heimische Stechimmen – ungeahnte Vielfalt

Der Biologe Mag. Timo Kopf aus Innsbruck ist wohl der beste Kenner der einheimischen Wildbienen und gibt uns an diesen Abend Einblick in seine umfangreiche Forschungsarbeit. Die Fauna Vorarlbergs beherbergt neben dem Haustier Honigbiene unzählige Wespen- und wenigstens 300 verschiedene wildlebende Bienenarten. Ihnen kommt als natürliche Blütenbestäuber eine wichtige Rolle im ökologischen Gefüge zu. Dieser Vortrag bietet einen Einblick in die mannigfachen Lebensweisen dieser spannenden Insektengruppe, weist aber auch auf drängende Aspekte im Natur- und Artenschutz hin. Eintritt frei.

Wenn sie diese Veranstaltungshinweise nicht mehr erhalten wollen, können sie dieses Rundmail jederzeit unter <http://www.bodenseeakademie.at/newsletter.html> abbestellen.